

## KOMMENTAR

### 70, arbeitend

von Wolfgang Lusak



Ich bin Mitte des 20. Jahrhunderts geboren worden und habe in meinem Leben so viel Neues lernen und erfahren dürfen und müssen wie viele meiner Altersgenossen und vermutlich keine Generation vorher. Zwar gab es damals schon Radio, Kino und Flugzeuge, aber in immer kürzer und schneller werdenden Phasen prasselte Neues auf mich ein: Fernsehen, ausufernder Kapitalismus, Umweltzerstörung, Gen-Technologie, Multikulturalität, Internet und die alles erfassende Digitalisierung mit ihren fast täglich neuen Mobiles, Apps, mit Robotik und künstlicher Intelligenz. Heute mache ich mir weniger Gedanken darüber, wie alt ich bin und ob ich einen Virus erwische, sondern mehr über den bedrohlichen Klimawandel und die Entwicklung der Gesellschaft.

Ich gehe zwar am „Friday for Future“ nicht demonstrieren, aber ich versuche mit meiner Arbeit an Projekten, die Nachhaltigkeit, Erneuerbare Energie, CO<sub>2</sub>-Reduktion und Gesundheit zum Inhalt haben etwas beizutragen. Ich versuche in meinen Schriften und Initiativen die Kraft unserer gesellschaftlichen und individuellen Mitte sowie des unternehmerischen Mittelstands einerseits und die Verderblichkeit des fanatischen Extremismus und Fundamentalismus andererseits klar zu machen.

Dabei gibt es einige Dinge, die mich irritieren. Weil ich nicht weiß, ob ich sie aus Altersstarrsinn und Konservativismus ablehne oder aus weit blickendem Hausverstand: Wieso lassen sich so viele Menschen unter dem Deckmantel der Individualität zu gedankenlosen Mitläufern von Massenkonsum, Massenmoden und „Brot & Spiele“ verführen? Was treibt Menschen dazu, sich entwürdigende Casting- und Wettbewerbs- Shows anzusehen oder dabei sogar mitzumachen? Werden die „Mächtigen“ mit ihrer Inszenierung einer scheinbar fröhlichen Dauer-Online-, Massentourismus-, Drogen- und Wegwerf-Gesellschaft weiter durchkommen? Wieso wird dauernd von der Bedeutung der Bildung für alle geredet, wenn dann Leistungskriterien und Benotungen alles nivellierend bekämpft werden? Wieso wird Linksextremismus oft anders bewertet als

Rechtsextremismus, sind nicht alle Formen des Extremismus und der Spaltung gleich gefährlich? Wieso wird der Import von patriarchalischen, mit Religionsfreiheit getarnten Denk- und Handlungsweisen mit seinen Frauen-verachtenden Auswüchsen so „verständnisvoll“ zugelassen?

Und ganz besonders: Wieso gibt es so viele naive und verführte junge Menschen die verkünden, dass sie mit 35 Millionär sein wollen, um dann nie mehr arbeiten zu müssen? Wieso arbeiten so viele Arbeitnehmer nur auf ihre Pensionierung hin, um dann in Freizeitstress, Alkohol und Stumpsinn zu verkommen?

Ist nicht Pensionierung von noch arbeitsfähigen Menschen (abgesehen von wirklich kaputt gearbeiteten Industrie-Arbeitern) eine der dümmsten und grausamsten Errungenschaften des Sozialstaates? Künstler, Wissenschaftler, Unternehmer und auch Päpste geben ein gutes Beispiel für starke Leistung und erfülltes Leben im Alter. Zwar sind „Oma und Opa“ zu Hause willkommene Stützen ihrer Kinder und Enkel, aber halt doch in einschränkender Konformität. Wir sollten den Menschen beibringen, wie sie selbstbestimmt, emanzipiert und in die Gesellschaft integriert Freude am Leben und ihrem Tun haben, statt sie in eine wertlose Pseudo-Altersfreizeit zu entlassen. Viele wollen sich das nicht mehr bieten lassen.

Ich auch nicht. Ich will weiter arbeiten für mich und die nächste Generation, mich einmischen, meine Meinung sagen, als Erfüllung und bis zur Erfüllung.

Vielleicht geben uns – und nächsten Generationen – auch neue, etwas erschreckende aber auch faszinierende Lebens-, Alterungs- und Menschheitsbilder wie sie von Wissenschaftlern wie Yuval Hariri im Buch „Homo Deus“ beschrieben werden zusätzliche Anstöße. Denn dann flitzen wir als total fitte 200-Jährige, mit Gen-Medizin Verstärkte, durch Chips im Gehirn mit Computern Verlinkte und dadurch unfassbar gescheite Galaxien-Wanderer durchs Weltall oder zumindest zu den nächsten lebenswerten Planeten.

**Mag. Wolfgang Lusak ist Unternehmensberater,  
Lobby-Coach und Mittelstands-Interessenvertreter  
[www.lusak.at](http://www.lusak.at) | [www.lobbydermitte.at](http://www.lobbydermitte.at)**